LESEPROBE

Patricia Günther

Horst Lengning

Mein Opa ist Imker

Mit den Bienen durch das Jahr. Illustriert von Maria van de Rae

ERLAG



## Der Bienenstock

Ich bin sehr gespannt, wie es im Haus der Bienen, der Bienenbeute, aussieht. Ähnlich wie bei uns zu Hause gibt es für die Bienen eine Art Eingangstür, Flugloch genannt. Durch das fliegen sie ein und aus. Dieses Flugloch wird durch Wächterbienen bewacht, damit keine Feinde eindringen können. Damit die Bienen sich nicht bedroht fühlen, stellen wir uns nicht vor das Flugloch, sondern hinter die Bienenbeute.

Bevor mein Opa den Bienenstock öffnet, bereitet er den Smoker vor. Smoker ist ein englisches Wort und bedeutet so viel wie "Raucher". Der Smoker ist eine runde Metalldose mit einem angebauten Blasebalg. Oben an der Dose befindet sich ein Deckel mit einer Öffnung wie bei einer Pfeife.

In den Smoker füllt er nun Papier und Tannenzapfen. Dann zündet er das Ganze an. Aus dem Smoker beginnt es gleich zu qualmen. Jetzt öffnet er den Deckel oben auf der Bienenbeute, entfernt die Abdeckfolie und bläst kurze Rauchstöße aus dem Smoker in die Beute hinein.

Der Rauch beruhigt die Bienen, die sich daraufhin etwas in den Bienenstock zurückziehen.

In dem Bienenstock sehe ich viele Bienen umherlaufen. Es ist ein totales Durcheinander, aber mein Opa erklärt mir, dass jede einzelne dieser Tausende von Bienen eine Aufgabe hat.

Er nimmt nun eine Wabe aus dem Bienenstock.

Die Wabe besteht aus einem Holzrahmen, in den die Bienen Zellen aus Bienenwachs gebaut haben.

Auf der Wabe sehe ich nun viele Bienen eifrig von einer Wabenzelle zur anderen laufen.

"Das sind die Ammenbienen, die den Nachwuchs, die Bienenlarven, mit Nektar und Pollen füttern", erklärt mir mein Opa.

In der Mitte der Wabe sehe ich verschlossene Zellen. Was wohl dahinter verborgen ist? Opa zeigt plötzlich mit seinem Finger auf eine andere verschlossene Zelle. Und tatsächlich, da schlüpft gerade eine fertige Biene heraus. Was für ein Wunder! Ich bin ganz aufgeregt.



Zuerst sieht man nur den Kopf und die Fühler aus der Zelle herauskommen. Danach geht es aber ziemlich schnell und ich sehe die ganze Biene.

"Aber was macht sie denn jetzt?"

"Sie beginnt sogleich mit ihrer ersten Aufgabe, sie muss putzen. Sie putzt die Zellen mit Propolis aus. Das Propolis haben Sammlerbienen draußen auf Knospen von Pflanzen gesammelt und übergeben das unter anderem an die Putzbienen. Das verwenden die Bienen als Schutz vor Bakterien, wie eine Arznei, damit im Bienenstock keine Krankheiten ausbrechen", erklärt mir Opa.

[...]

## Die Honigernte

"Heute werden wir sehen, ob wir schon Honig ernten können", sagt Opa.

Die Sonne scheint, wir laden leere Kisten mit Deckel in sein Auto und fahren hinaus zu den Bienenvölkern.

Als wir bei den Bienen ankommen, sind sehr viele Bienen unterwegs. Es ist ein reges Hin und Her, fast wie auf einer Autobahn. Das ist gut. So sind viele Bienen nicht im Bienenstock und können uns keinen Ärger machen, wenn wir den Honig holen wollen.

Wir stellen hinter jeden Bienenstock eine Holzkiste mit Deckel. Dann

schlüpfen wir in unsere Schutzkittel und setzen die Schleierhüte auf.

Opa öffnet die erste Bienenbeute und entnimmt die erste Honigwabe.

"Sie ist ganz schön schwer", meint



"Aber wo ist denn der Honig?" Die gesamte Wabe ist verschlossen. Nichts zu sehen.

"Die Bienen verdeckeln die Waben mit einer dünnen Wachsschicht, wenn der Honig fertig ist. So kommt keine Feuchtigkeit an den Honig und er verdirbt nicht. Sind die Waben alle schön verdeckelt, ist der Honig reif für die Honigernte."

Was mein Opa nicht alles weiß. [...]

[Ausschnitt aus "Mein Opa ist Imker" S. 13–17, 42]



Patricia Günther / Horst Lengning Mein Opa ist Imker Mit den Bienen durch das Jahr Kinderbuch 80 Seiten [Hardcover] 12,95 € ISBN 978-3-96352-010-5



MEDU Verlag Schloss Philippseich 63303 Dreieich

Telefon: +49 (0) 6103/31 25 472

Fax: +49 (0) 6103/31 25 475

E-Mail: info@medu-verlag.de

Homepage: www.medu-verlag.de

Wie entsteht Honig? Was machen Bienen eigentlich im Winter? Wozu brauchen Bienen eine Königin?

Nils ist neugierig und hat so viele Fragen. Zum Glück hat er einen Opa, der Imker ist. Bei jedem Besuch lernt Nils etwas Neues und so begleitet er seinen Opa und die Bienen über das ganze Jahr.

"Ein Buch, das den Kindern diese faszinierenden Insekten näherbringt und ihnen klarmacht, wie wichtig die Bienen für uns alle sind."

